

Bildungsurlaub Müritz

Lerninhalte und zeitlicher Ablauf

Titel der Veranstaltung

Müritz. Entwicklung im Osten. Rund um den größten Binnensee Deutschlands.

Termine

12.05. - 17.05.2024

09.06. - 14.06.2024

23.06. - 28.06.2024

28.07. - 02.08.2024

11.08. - 16.08.2024

08.09. - 13.09.2024

Seminarumfang

jeweils 40 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Leitung

IBENA Reiseservice; Eike Lindenblatt

Zielgruppe

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lernziele

Mecklenburg gilt als Land der Wälder und Seen. Reicht dies aber für die Wirtschaftsentwicklung zur Existenzsicherung von 1,8 Millionen Menschen? Wie kann es gelingen, dieses herrliche Naturpotential zu nutzen, ohne es dabei zu zerstören? Ist man bei der Gratwanderung zwischen Ökonomie und Ökologie schon abgestürzt?

Am Beispiel der Region rund um Deutschlands größten Binnensee sollen Entwicklungstendenzen auf ihre Widersprüchlichkeit hin untersucht werden. Golfclub und Yachthäfen auf der einen, Nationalpark und demografische Entmischung auf der anderen Seite zeigen die vorhandenen Spannungsfelder auf.

Wie sehen die »blühenden Landschaften« im Osten tatsächlich aus und warum werden diese anscheinend immer nur aus der Ferne beschworen? Der Bildungsurlaub wird versuchen, einige Antworten auf diese Fragen zu geben.

Bei Gesprächen und Erleben vor Ort wird den Teilnehmenden die Möglichkeit eröffnet, sich ein eigenes Bild zu verschaffen, eigene Meinungen zu überprüfen und Anregungen zum Weiterdenken zu finden, um so auch zur Mitsprache und Mitverantwortung in unserem demokratischen Gemeinwesen beizutragen.

Aus ökologischen Gründen fahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit dem Fahrrad zu den verschiedenen Lernorten.



FORUM UNNA
Ihr Partner für
lebendiges Lernen

Geschäftsstelle

Friedrich-Ebert-Straße 58
59425 Unna

Fon (0 23 03) 2 24 41

Fax (0 23 03) 2 36 94

info@forum-unna.de

www.forum-unna.de

Bürozeiten:
montags bis freitags
8:00 – 16:00 Uhr

Bildungsurlaub Müritz

Geplantes Programm (Änderungen möglich)

Sonntag, 1. Tag

Anreise, Kennenlernen, Einführung in das Thema

Anreise bis 16.30 Uhr

17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Vorstellungsrunde, Einführung in das Thema, Vorstellung des Müritzkreises in Daten und Fakten.

Montag, 2. Tag

morgens

Die Synagoge Röbel – Vergessen, geweckt und genutzt.

vormittags

Lebensbilder einer Stadt – Röbel im Jahre 22 nach der deutschen Einheit.

mittags

Gesellschaft und Landschaft im Wandel der Zeit am Beispiel der Gemeinde Ludorf.

nachmittags

Daten und Fakten zur politischen Entwicklung der Region. Schwerpunkte: Gebietsreformen, Landwirtschaft, politische Kräfteverhältnisse.

Dienstag, 3. Tag

morgens

Die Stadt Waren als Musterbeispiel für Stadtentwicklung in der Nachwendezeit? Tourismus als Wirtschaftsmotor der Region?

mittags

Das Müritzeum – Schaufenster der Region. Gespräch mit Akteur*innen.

nachmittags

Die Gemeinde Klink – Von der Landwirtschaft zum Tourismus.

Mittwoch, 4. Tag

morgens

Wollen und Können – Das Beispiel „Der Scheune Bollewick“. Die Geschichte und die Entwicklung des Projektes als Zentrum für Handwerk, Kultur und Tourismus.

mittags

Der Weg in die Zukunft – Das BioEnergiedorf Bollewick. Fachgespräch mit Akteur*innen.

nachmittags

Entwicklung im Osten - Offener Gesprächskreis mit Gästen über die Entwicklung und mögliche Perspektiven für die Zukunft.

Bildungsurlaub Müritz

Geplantes Programm (Fortsetzung)

Donnerstag, 5. Tag

morgens bis nachmittags

Landschaftliche Schönheit und Einmaligkeit – reicht das zum Überleben?

Rad-/Schiffserkundung im Müritz – Nationalpark.

- Schwerpunkte: Nationalpark – ein Kind der Wende, Ziele und Bedeutung, wirtschaftliche Situation der Anrainergemeinden, Naturschutz – Hemmnis oder Bedingung für die wirtschaftliche Entwicklung der Region?
- Themen des Tages: Nationalpark – Nationalparkgedanke, Aufgaben und Funktionen, Moorschutzprogramm und Renaturierungsmaßnahmen im Nationalpark, Nationalpark-Infostelle Federow: Tourismus im Nationalpark – Ein wirtschaftlicher Segen oder ein ökologisches Problem?, Nationalpark-Infostelle Schwarzenhof: Die Notwendigkeit der Staatsjagd zur Hege des Nationalparks. Natur- und Umweltschutz – Erwartungen an Gesellschaft, Politik und Bürger.

Freitag, 6. Tag

morgens

Bearbeitung, Auswertung und Präsentation der Arbeitsgruppenergebnisse

vormittags

Perspektiven des Tourismus – Hoffnung für die Region. Verbauen wir uns unsere Zukunft?

mittags

Die NATUR - Unser einziges Kapital und ihr Schutz im Wandel der Zeit. Dia-Vortrag von und mit Rainer Schwarz.

mittags

Abschlussgespräch und Evaluation der Gesamtveranstaltung; gemeinsame Erarbeitung eines Presseartikels. Verabschiedung